

Auf der Nünegg erwarten die Edelleute die Ankunft des Ritters Rudolf von Schönan. Es heisst, dieser gehe mit dem Burgherrn Johann von Lieli jagen. Aber alle wissen, dass er um die Hand der letzten Erbin Elisabeth anhalten wird.

Da bemerkt Ritter Johann, dass das Wappensiegel verschwunden ist. Damit muss er die Heiratsurkunde besiegeln. Ist das ein dummer Zufall, oder will jemand die Heirat verhindern?



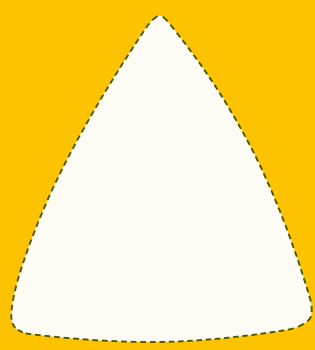
BURKHARD – DER KNAPPE

START

Seit einem Jahr dient der Fünfzehnjährige auf der Nünegg. Lieber genösse er mehr Unterricht in der Kampfkunst, als dauernd die alte Rüstung seines Herrn Johann zu polieren.

Burkhard räumte die Satteltasche seines Herrn aus, in der das Siegel steckte. Jetzt muss er beweisen, dass er es nicht gestohlen hat. Oder will er Elisabeth heiraten und liess deswegen das Siegel verschwinden?

Folge dem Pfeil in die Geschichte und hilf Burkhard beweisen, dass er zu Unrecht verdächtigt wird.



Stempelzone

GRATULIERE!
DU HAST
DAS SIEGEL
FÜR
BURKHARD
GEFUNDEN.

DAS VERSCHWUNDENE SIEGEL



KULTUR
ABENTEUER
Seetal



BALDEGGERSEE



LÖSUNGSHILFE: Den Zahlencode findest du auch auf diesem Faltblatt beim Plumpsklo.

= - - •

I II III IV ZAHLENCODE

Löse die Rechenaufgabe. Das Resultat öffnet das Zahlenschloss ganz in der Nähe.

LÖSE DIE AUFGABE

V

Der Lösungsbuchstabe jeder Aufgabe führt dich zum nächsten Standort. Notiere dir die Zahl in der entsprechenden roten Flagge unten bei Aufgabe V und lies die Geschichte an diesem Standort weiter.

HILF
BURKHARD,
DAS SIEGEL ZU
FINDEN!



ELISABETH

JOHANN

BURKHARD

KANTON LUZERN
Denkmalpflege und Archäologie

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

Autorin: Dorothe Zürcher, die-aus-zuerich.ch/dz
Design: Minz, Agentur für visuelle Kommunikation, Luzern, www.minz.ch
Illustration: Joe Rohrer, bildebene.ch, Luzern
Sponsoren: P. Herzog-Stiftung
SWISSLOS
Ernst Göhner Stiftung
Josef Müller Stiftung Muri

LUST AUF NOCH
MEHR ABENTEUER?
kulturabenteuer.ch

Partner:
RÖMISCHER
GUTSHOF
OTTENHUSEN

KULTUR
ABENTEUER
Seetal



Das Holzsword schneidet durch die Luft, saust nieder, mit einer Drehung aus dem Handgelenk fährt es hoch, stösst zu. Spätestens jetzt wäre sein Gegner erledigt, denkt Burkhard und wiederholt die Bewegung.

Da eilt Sigmund, der Laufbursche, um die Ecke. «Ritter Johann sucht Euch!», ruft er. «Er findet das Siegel nicht!» Burkhard versteht sogleich: Wenn Rudolf von Schönaum die Hand von Elisabeth anhält, dann verhandeln die beiden Edelmänner auch über die Mitgift und besiegeln die Heiratsurkunde. Schnell folgt er Sigi durch den Burggraben. Sigi keucht: «Ritter Johann sagt, Ihr hättet nach dessen Ritt nach Richensee die Satteltasche ausgeräumt, in der das Siegel steckte.»

Vor Schreck bleibt Burkhard stehen. Er räumte wirklich die Satteltaschen aus, polierte Rüstung und Schwert und trug sie in die Rüstkammer. Und das Siegel? Fiel es im

«Das Siegel ist verschwunden», knurrt Ritter Johann. Strafend schaut er Burkhard an. Denkt der Ritter etwa, er, Burkhard, habe das Siegel gestohlen?



Schon eilt er in die Küche. Der Rauch lässt die Augen tränen. Weiter hinten verpasst die Köchin Sigmund gerade eine Ohrfeige und zetert etwas. Hier hätte sie das Siegel entdeckt. Burkhard wirft einen sehnsüchtigen Blick auf die Fischpasteten und eilt die Treppe ins Turmzimmer hinauf.

Dort kommt ihm Elisabeth entgegen. Schon will er ausweichen, als sie ihm kräftig auf den Schnabelschuh tritt und wortlos an ihm vorbeirauscht. So arrogant verhält sie sich immer ihm gegenüber! Burkhard hätte ihr gerne etwas Freches nachgerufen, aber er hält sich zurück. Als Page lernte er, dass man Edelfrauen respektvoll behandeln soll und irgendwie tut Elisabeth ihm leid. Bald wird sie diesen alten Ritter heiraten und wegziehen. Nachts sehnt er sich danach, zuhause bei seinen Eltern zu wohnen. Elisabeth würde in der Fremde auch Heimweh bekommen. Versteckte sie etwa das Siegel?



«Ich suche es im Stall», stottert er und eilt davon.

«Wenn es bis zur Ankunft Rudolfs nicht auftaucht, dann ...», hört er seinen Herrn rufen.

Zum Glück ist der Stall leer. Burkhard lehnt sich an die lehmverputzte Wand. Seit einem Jahr bemüht er sich um Johanns Gunst. Er hoffte, dass er die Nüegg und damit auch Elisabeth bekommt. Monatelang zermarterte er sich das Gehirn, wie er die Heirat zwischen Rudolf und Elisabeth verhindern könnte. Aber das Siegel hat er nicht gestohlen! Hatte etwa ...? Nein! Bevor er jemanden verdächtigte, musste er kontrollieren, ob das Siegel beim Auspacken nicht hinunterfiel: Das Streitross Johanns sattelte er im hinteren Teil ab. Burkhard nimmt eine Mistgabel und zerteilt das Stroh. Vor zwei Tagen kehrte der Ritter zurück, hoffentlich zertrampelte unterdessen keines der Pferde das Siegel. Doch dieses bleibt ver-

Aber nie würde er sich getrauen, in die Kemenate zu schleichen und Elisabeths Truhe zu durchwühlen. In der Truhe im Turmzimmer bewahrt Ritter Johann alle wichtigen Dokumente auf. Den Schlüssel dazu trägt er am Gurt. Burkhard blickt suchend unter die Truhel. Das Siegel entdeckt er nirgends. Wenn er es nicht findet, wird es ihm schlecht ergehen!



In Wirklichkeit wurde das Siegel 1880 im Acker gefunden, den du auf der anderen Seite des Burggrabens siehst. Nur unsere Geschichte, die endet anders: Elisabeth erklärt, hier sei das Siegel vielleicht aus Johanns Satteltasche gefallen, da an diesem Ort sein Pferd strauchelte. Leider ist es nicht zu finden. Nun werden alle Burkhard verdächtigen!

Da fällt ihm ein: Als er Johanns Satteltasche ausräumte, kam doch ... ja! Diese Person bot ihm an, das Pferd trocken zu reiben. Er, Burkhard, solle die Rüstung polieren. Stahl sie das Siegel?



Stall aus der Tasche? Schon will Burkhard zu den Ställen eilen, als er Ritter Johann sieht. Mit gesenktem Kopf rennt er ihm entgegen.



LÖSE DIE AUFGABE

Dicke Mauern schützen eine Burg. Aber das reicht nicht aus. Schau dich im Osten der Burg um und finde heraus, wie die Nüegg auch noch geschützt wurde.

Was erkennst du?

- | | |
|---------------------------------|--|
| A Burggraben | Dein Lösungsbuchstabe führt dich zum nächsten Standort (siehe Plan Burganlage Rückseite). |
| B Fallgruben | Notiere dir die entsprechende Zahl in der roten Flagge bei Aufgabe V und lies die Geschichte weiter. |
| C Burgtor mit Fallgatter | |

LÖSUNGSHILFE: Schau dir die Karte neben der Aufgabe an.

schwunden. Auch die Satteltaschen an der Wand sind leer. Darin fand er eine Urkunde und eine harte Brotkrumme. Das Brot brachte er in die Küche, die Urkunde ins Turmzimmer. Vielleicht bemerkte er nicht, dass das Siegel dabei war?

LÖSE DIE AUFGABE

Vergleiche die Abbildung mit der mittelalterlichen Landwirtschaftsszene mit jener auf der Tafel in der Nähe. Wie viele Fehler haben sich eingeschlichen?

- | | |
|------------------------|--|
| D Weniger als 3 | Dein Lösungsbuchstabe führt dich zum nächsten Standort (siehe Plan Burganlage Rückseite). |
| E Genau 3 | Notiere dir die entsprechende Zahl in der roten Flagge bei Aufgabe V und lies die Geschichte weiter. |
| F Mehr als 3 | |

Er tritt ans Fenster und sieht, wie Elisabeth im Wald verschwindet. Verdächtig, denkt er und folgt ihr.

LÖSE DIE AUFGABE

Schau dir den Abschluss der noch bestehenden Mauern an (Mauerkrone). Sie hat seit der letzten Restaurierung die Form einer Rinne. Weshalb?

- | | |
|---|--|
| G Damit es ordentlich aussieht. | Dein Lösungsbuchstabe führt dich zum nächsten Standort (siehe Plan Burganlage Rückseite). |
| H Damit Tiere dort besser sitzen können. | Notiere dir die entsprechende Zahl in der roten Flagge bei Aufgabe V und lies die Geschichte weiter. |
| I Damit Regenwasser schnell abfließt und die Mauer nicht zerstört. | |

LÖSUNGSHILFE: Lies den Text zur Restaurierung der Burg auf der Tafel beim Eingang.

LÖSE DIE AUFGABE

Du suchst das Siegel der Lieli. Was steht da überhaupt drauf?

- | | |
|--------------------------------------|---|
| J SIGILLUM WALTERI D'LELA | Dein Lösungsbuchstabe führt dich zum nächsten Standort (siehe Plan Burganlage Rückseite). |
| K SIGILLUS WALTERI D' LIELI | Notiere dir die entsprechende Zahl in der roten Flagge bei Aufgabe V und löse dann die Rechenaufgabe. |
| L SIGILLUM WALTERUS DE LIELUS | LÖSUNGSHILFE: Auf diesem Faltblatt ist das Siegel gut lesbar abgebildet. |